



---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses Bergheim  
am 24. Februar 2011 im Dorfgemeinschaftshaus Bergheim**

Zu der auf heute, 19.00 Uhr, ordnungsgemäß geladenen Sitzung des Bezirksausschusses Bergheim sind die untenstehend aufgeführten Ausschussmitglieder in beschlussfähiger Anzahl erschienen.

**Anwesend:**

**die Mitglieder des Bezirksausschusses:**

Rudolf Weber (Vorsitzender)  
Frank Oppermann  
Claudia Tralls  
Bernd Behling als Vertreter für Susanne Frühling  
Friedrich Engelmann  
Martin Lippe  
Klaus Müller  
Ulrich Frühling als Vertreter für Jan Polasz

**die Vertreter:**

Anita Oppermann, Hannelore Schnelle und Bernhard Sprock.

Es fehlt der sachkundige Bürger Antonius Lücking.

Martin Malchus (Protokollführer)

Vor Sitzungsbeginn treffen sich die Mitglieder am „alten Spritzenhaus“ Sandebecker Str. 4 zwecks Besichtigung der Umbaumaßnahme und Überreichung des beschlossenen symbolischen Zuschusses aus Bezirksausschussmitteln an Herrn Thorsten Niegsch.

Die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bergheim.

Die Tagesordnung wird einstimmig erweitert um den Tagesordnungspunkt - Aufstellung einer Wandertafel an der Kirche in Bergheim

## Öffentliche Sitzung

### **1. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende Rudolf Weber schlägt den Ratsherrn Frank Oppermann zur Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Frank Oppermann wird einstimmig gewählt.

### **2. Rasengrabstellen und Urnengrabstellen auf dem Friedhof Bergheim**

Der Vorsitzende Rudolf Weber verliest ein Schreiben der Stadtverwaltung in dem Vorschläge für die Anlegung der Grabstätten gemacht werden.

Es kommt zu einer regen Diskussion. Der Bezirksausschuss ist mit der vorgeschlagenen Rasengrabfläche neben der Kapelle nicht einverstanden. Der Vorsitzende wird beauftragt, die Fläche für die Rasengrabstellen und die Gestaltung der Urnengrabstellen zu erörtern und in der nächsten Sitzung entsprechend vorzutragen. Eine Entscheidung wird daher vertagt.

### **3. Mündlicher Antrag des Städt. Kindergartens Bergheim auf Anbringung eines Hinweisschildes auf den Kindergarten Bergheim**

Der Vorsitzende berichtet über den mündlichen Antrag. Herr Fritz Engelmann hat bereits im Vorfeld einige Fotos von derartigen Hinweisschildern angefertigt und Auskünfte zwecks Genehmigung eingeholt. Ein Hinweisschild auf grünem Untergrund findet allgemeinen Zuspruch.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anbringung eines Schildes gemäß dem Muster zu prüfen und vorzunehmen. Die Beschriftung soll wie folgt erfolgen: Kindergarten, Dorfgemeinschaftshaus, Tennisanlage und Turnhalle.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **4. Mündlicher Antrag des Städt. Kindergartens Bergheim auf Verbesserung der Ausfahrtsituation am Dorfgemeinschaftshaus**

Der Vorsitzende berichtet über das Anliegen hinsichtlich des Park- und Halteverhaltens. Herr Klaus Müller berichtet über geführte Gespräche mit den Anwohnern und dem Kindergarten. Es ist eindeutig öffentliche Straßenfläche und das Parken und Abstellen nicht gestattet. Der Schützenverein als Eigentümer und Vermieter des Dorfgemeinschaftshauses hat in den Nutzungsvereinbarungen besonders darauf hingewiesen. Mehr ist aus Sicht des Eigentümers nicht zu machen. Die weitere Entwicklung soll Beobachtet werden und mit der Leiterin des Kindergartens besprochen werden.

## **5. Antrag auf Anschaffung einer Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle Bahnunterführung in Bergheim**

Der Vorsitzende berichtet über einen schriftlichen Antrag betroffener Eltern deren schulpflichtigen Kinder an der Bushaltestelle auf den Bus warten. Nach Auskunft der Stadtverwaltung prüft sie derzeit die Anschaffung und steht dem Vorhaben positiv gegenüber. Die finanziellen Möglichkeiten sind noch zu klären.

Der Bezirksausschuss befürwortet nachdrücklich die Schaffung einer Unterstellmöglichkeit im Bereich der Bushaltestelle Bahnunterführung in Bergheim.

## **6. Gehwegplatten auf dem Friedhof in Bergheim**

Der Vorsitzende weist auf den derzeitigen Zustand hin. Die unregelmäßig liegenden Einzeltrittplatten sind durch Frost, Nässe und Verschmutzung gefährlich glatt. Es kommt zu einer Diskussion.

Der Bezirksausschuss stellt einstimmig den Antrag an die Stadtverwaltung, die bisherigen Platten zwischen den Gräberreihen zu entfernen und in naher Zukunft die Flächen mit einer durchgehenden Befestigung zu versehen.

## **7. Wandertafel an der Kirche (Punkt wurde zusätzlich und einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt)**

Es sind in allen anderen Ortschaften bereits Wandertafeln installiert. Aufgrund der Umbaumaßnahme Böwingloh ist die Aufstellung am Parkplatz an der Kirche noch nicht erfolgt um eine mögliche Beschädigung der Tafel zu vermeiden.

Der Bezirksausschuss ist mit der beabsichtigten Aufstellung an der Parkplatzeite zum Haus Böwingloh einverstanden. Die Verwaltung soll darauf achten, dass das Schild nicht zu nah an den Aushangkasten kommt. Eine maßvolle Distanz ist optisch sinnvoll. Am geeignetsten erscheint der Standort links neben dem Postkasten.

## **8. Verschiedenes / Mitteilungen**

Der Vorsitzende gibt folgende Mitteilungen:

Aufgrund der zurückliegenden Anregungen Bergheimer Bürger anlässlich der Bürgersprechstunden des Bürgermeisters haben Gespräche über die Verkehrssituation mit Straßen NRW stattgefunden. Die zuständige Sachbearbeiterin wollte entsprechende Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und dem Vorsitzenden über die Stadt zukommen lassen. Da in dieser Angelegenheit allerdings keine Rückmeldung erfolgt ist, teilt der Vorsitzende mit, dass ein nunmehr den Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der Bushaltestelle Bergheim Mitte stellen wird. Der Bezirksausschuss spricht sich ebenfalls für die Antragstellung aus.

Der Vorsitzende berichtet, dass nach zwischenzeitlichen anderslautenden Informationen, die Toilettenanlage an der Turnhalle Bergheim nun doch

nicht abgerissen sondern entsprechend saniert werden soll und für die Lagerung von Salz und Gerätschaften dienen soll. Es kommt zu einer regen Diskussion. Der Bezirksausschuss ist einstimmig, bei zwei Enthaltungen, für den Abriss der Anlage.

Der Bezirksausschuss bittet die Verwaltung, die Sanierungspläne der Toilettenanlage zu überdenken.

An der Brücke über die Home am Feuerwehrgerätehaus wird die Stahlkonstruktion sichtbar. Der Bezirksausschuss ist der Meinung, dass eine Sanierung unbedingt kurzfristig nötig ist, da sonst noch größerer Schaden entsteht.

Der Bauhof sollte sich vor Ort den Schaden mal ansehen und beseitigen.

Weiteren Hinweis an den Bauhof. Im Bereich des Buswendeplatzes Driburger Straße kommt es immer wieder zu Verschmutzungen, da die Fahrzeuge, beim Wenden, die noch nicht gestaltete Freifläche überfahren. Hier sollte Abhilfe in Form einer Bepflanzung dieser Fläche erfolgen.

Weiter war vorgesehen, die Glasbehälter mit einer Umrandung zu versehen. Dies ist bisher noch nicht geschehen.

Der Vorsitzende Rudolf Weber bedankt sich beim allen Mitgliedern und Stellvertretern für die Teilnahme und Beiträge zu dieser 2. Sitzung des Bezirksausschusses.

Die Sitzung endet um 20.45 Uhr.



Rudolf Weber  
Vorsitzender des Bezirksausschusses



Martin Malchus  
Protokollführer